

Verden, 23.07.2014

Pressemitteilung

Ein Jahr Linie 714 – ÖPNV Anbindung des Gewerbegebietes Verden Ost

Am 01. August 2013 wurde sie in Betrieb genommen, die Linie 714 mit Anbindung des Gewerbegebietes Verden Ost an die Nahverkehrszüge und Regionalbusse im VBN-Gebiet. Nach fast einem Jahr Betriebserfahrung, freuen sich die AllerBus Geschäftsführer Uwe Roggatz und Henning Rohde ein positives Fazit ziehen zu können.

In einer Pressekonferenz stellten die Geschäftsführer die Ergebnisse einer umfangreichen Befragung den Projektpartnern wie ZVBN, Stadt Verden, Landkreis Verden sowie Vertretern des Unternehmensverband Rotenburg/Verden vor.

Seit Betriebsaufnahme zeichneten Mitarbeiter des Verkehrsunternehmens die Fahrgastzahlen auf und analysierten das Nutzerverhalten der Fahrgäste. Als hervorragende Forschungsarbeit lobte Henning Rohde in der Vorstellung der Ergebnisse die Aktivitäten der eigenen Mitarbeiter(innen), die vom Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen unterstützt wurden. „Es geht nicht nur darum die beste Linienführung und Verknüpfungen an der Rendezvous-Haltestelle wie den ZOB Verden zu finden, sondern um die Mobilitätsbedürfnisse von Berufspendlern und Auszubildenden herauszufinden. Diese Erkenntnisse sind von hoher Bedeutung, denn nur so können wir als Mobilitätsdienstleister auf die unterschiedlichen Erwartungen der Fahrgäste reagieren“, so Rohde.

Erhoben wurden deshalb nicht nur Fahrgastzahlen, sondern die Verkehrsmittelwahl vor Einführung der Linie, Ticketnutzung, Fahrzweck und Nutzungshäufigkeit. Als Ergebnisse einer Marktforschung können nunmehr alle Unternehmen im VBN-Gebiet einen Nutzen ziehen.

Rund 19.700 neue Fahrgäste nutzten bisher den Bus der Linie 714. Das entspricht einem wöchentlichen Aufkommen von 400 Fahrgästen. 146 Interviews haben Mitarbeiter(innen) von AllerBus mit Fahrgästen geführt. Davon sind 25 % vorher gar nicht in das Gewerbegebiet gefahren. Mit der Anbindung haben demnach auch viele Neubeschäftigte im Gewerbegebiet Verden Ost eine neue Arbeitsstelle gefunden und das ist ein entscheidender Beitrag im Rahmen der Fachkräfteoffensive im Landkreis Verden.

Dieses Projekt hat Vorbildfunktion. In enger Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, kommunalen Gebietskörperschaften, Aufgabenträger ZVBN und Verkehrsunternehmen kann eine Win Win Situation geschaffen werden.

Das Projekt ist zunächst auf zwei Jahre ausgelegt und wird größtenteils aus dem Förderfonds des ZVBN mit finanziert. Auch die Stadt Verden, der Landkreis Verden und das Verkehrsunternehmen selbst tragen ihren finanziellen Anteil dazu bei. „Unser Ziel ist noch nicht ganz erreicht. Vorstellungen von 500 Fahrgästen pro Woche sind aber nicht mehr in weiter Ferne“, zieht Henning Rohde ein positives Fazit. Er appelliert an die Unternehmen, Werbung für die Linienanbindung in den eigenen Betrieben zu betreiben. Wie die Studie zeigt, haben 36 % der befragten Fahrgäste über Ihre Arbeitskollegen von der neuen ÖPNV-Anbindung erfahren. Sicherlich sind aber noch viele dabei, die den Umstieg vom Auto auf Bus oder Bahn noch nicht getestet haben. Infos s. Internet ...